

1977

Am 25. November 1977 fand eine erste konstituierende Versammlung unter der Leitung von Hanspeter Greb als Initiant statt. Die Sitzungsteilnehmer waren Vertreter des Turnvereins Meilen, wie Johannes Mack, Hanspeter Reinhard und René Strassen, sowie Hermann Kunz als Präsident des neu gegründeten TSVM. Zusammen mit den ersten Vertreter des zu gründenden Leichathletikclubs, nämlich: Peter Lüthy, Peter Bamert und Silvan Keller.

Das Wintertraining wurde bereits jeden Freitagabend, unter der Leitung von Peter Bamert, durchgeführt. Es wurde im Übrigen empfohlen, die aktiven Athleten Thomas Staubli und Markus Lüthert bei zu ziehen.

1978

Die eigentliche Gründungsversammlung wurde am 2. Mai 1978 abgehalten. Dies mit folgenden Teilnehmern (Mitglieder und Gäste):

Peter Lüthy, Peter Bamert, Jean Stutz, Andreas Peter, Richard Lüthert, Markus Lüthert, Brigitte Saxer, Maja Schrepfer, Fredi Schmid, Hanspeter Greb, Hans Hasler, Werner Künzler, Karl Staubli, Fritz Sauer, Hans Blöchlinger, Doris Bamert, Alice Stab-Fischer, Bruno Belser und Peter Frei.

Anlässlich einer ersten Vorstandssitzung will niemand die Kasse übernehmen. Bruno Belser kontaktiert kurzerhand telefonisch aus der Sitzung heraus seinen Nachbar und so kommt es rein zufällig, dass Peter Meier die Kassaführung übernimmt. Die Zusage erfolgt ebenso telefonisch.

Die ersten Anlässe werden organisiert:

De schnällscht Meilemer: 200 Schüler nehmen teil, der erste Sponsor ist die SKA Meilen. Die Meile von Meilen wird zum Publikumserfolg im Rahmen der Dorfolympiade. Cornelia Bürki ist Teilnehmerin und gewinnt. Das Organisationskomitee wird geleitet von Hanspeter Greb und Peter Müller.

1979

Das Läufertraining wird betreut von Peter Bamert und Markus Lüthert. Hans Blöchlinger trainiert die Leichtathleten. Dank der Initiative von Peter Bamert und Roland Drescher besitzen wir einheitliche Trainings- und Allwetteranzüge. Die Clubzeitung wird ins Leben gerufen. Matthias Drescher ist der erste Redaktor. 260 Trainingsstunden werden auf der Rundbahn und in der Halle absolviert. 25 bis 49 Teilnehmer im Sommer und rund 20 bis 31 im Winter. Der Vita-Parcours wird von uns zum ersten Mal gepflegt.

Die Mitgliederstatistik zeigt folgendes Bild:

	31.12.79	31.12.78
Aktive	14	15
Junioren, Jugend, Schüler	32	10
Passiv	16	8
Gönner	10	5
<hr/> Total	<hr/> 72	<hr/> 38

Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 2'120.60.

1980

Georg Spörri hat uns verlassen um sich in den USA beruflich auszubilden. Wir hoffen sehr, dass er nach seinem USA-Aufenthalt wieder zu unserem Club zurückfindet. Wir sind überzeugt, dass Georg Spörri mit seinen Leistungen entscheidend mitgeholfen hat, dem Club am Anfang einen gewissen Schwung zu geben. Die RS hat ihm letztes Jahr dann den unvermeidlichen Leistungsrückgang gebracht. Zurzeit ist auch Beat Elmer in der RS und hat mit dem gleichen Problem zu kämpfen.

Das Skiwochenende findet im Naturfreundehaus Flumserberge statt. Die Mitgliederzahl steigt auf 111.

1981

Clubmeister 1981 sind Anne Beer und Beat Elmer. An der Generalversammlung spricht Prof. Dr. Caspar Wenk über „Die Ernährung des Leistungssportlers“.

Das Vereinsvermögen ist auf Fr. 2'605.15 gestiegen. Die Jahresrechnung ist von Natascha Gnehm, Jürg Walter und Liesbeth Bachmann geprüft worden.

1982

Erhöhung der Mitgliederbeiträge für Jugend von Fr. 20.- auf Fr. 30.- und für Senioren von Fr. 40.- auf Fr. 60.-. Gönnerbeitrag Fr. 10.-

Clubmeister: Georg Spörri und Monika Rösmann.

Nicolas Matile und Matthias Drescher haben in Feldmeilen mit einem Schülertraining begonnen, das grossen Anklang findet (5 bis 25 Schüler).

Podiumsgespräch anlässlich Mitgliederversammlung mit Peter Müller (Langlaufchef SSV), Pierre Délèze und Trainer Jean Francois Pahud, über das Thema „Training“.

Der Mitgliederbestand beträgt 123.

1983

Umfangreiches Jahresprogramm: Fest bei PAG, Jugendriegentag, Nationales Meeting am 2.7.1983, Abendmeeting am 31.8.1983 und de schnällscht Meilemer. Trainingslager Ostern im Tessin. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 7'340.85. Die Jahresrechnung wurde von Urs Ackermann und Giuseppe Bundie geprüft. Anlässlich der Mitgliederversammlung hält Dr. Hans Rudolf Bollag einen Vortrag über das Thema „Überlastung und Verletzung in der Leichtathletik und im Jogging.“

Ganz grosse Fortschritte hat die Schülerleichtathletik gemacht, die von Matthias Drescher und Nicolas Matile betreut wird. Angefangen hat dieses Training mit Schülern vor 1 ½ Jahren. Heute liegt die Zahl bei 40 und es wird in 3 Gruppen trainiert.

1984

Hans Hasler trifft als Meetingchef zurück. Fredi Saxer wird sein Nachfolger. Trainingslager findet in Bad Dürrenheim statt. Das Nationale Meeting vom 1.7.1984, das Abendmeeting vom 15.8.1984 sowie auch der Meilenlauf an der Dorfolympiade beschäftigten uns.

Ehrung an der Mitgliederversammlung:

- Doris Bamert, 111. Rang am New York Marathon.
- Beat Elmer, 9. Rang am Murtenlauf.
- Hans Hasler, Europameister Senioren 10'000 m.

Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 7'880.75, zertifiziert von Urs Ackermann und Hans Lüscher.

1985

Der Mitgliederbestand liegt bei 204.

Beat Elmer und Christiane Kosanke werden als Clubmeister geehrt.

1986

Abendmeeting (27.5.1986) und Nationales Meeting (22.6.1986) im Mittelpunkt der Tätigkeit. Der LCM beabsichtigt eine Triathlon-Abteilung zu gründen. Als Koordinator wird Frank Heer vorgestellt.

Clubmeister sind Cornelia Hey und Dominik Duelli.

Das Vereinsvermögen liegt bereits bei Fr. 11'850.75. Peter Lüthy wird Ehrenmitglied.

1987

Der Frauenlauftrüff wird gegründet. Die Anlässe im Vereinsjahr sind:

Osterlager, Schüler Grand Prix, Nationales B-Meeting und Schüler-Meeting.

Das Projekt für eine neue Sporthalle Allmend wird voraussichtlich im Herbst 1987 vor die Urne kommen. Die Revisoren sind Peter Burkhalter und Heidi Baumann. Peter Meier wird Ehrenmitglied.

1988

Clubmeister wird Monika Rösmann und Adrian Mieth. Nicolas Matile wird geehrt aufgrund seiner Leistung als OK Chef des Kantonalen Cross Wettkampes in Meilen.

Peter Hunziker, Alfi Caprez und Lazzarini werden Mannschaftsschweizermeister 1988 im Langtriathlon.

Wappenscheibe an Lisbeth Bachmann für Redaktionstätigkeit bei unserer Zeitung. Peter Barmert wird beschenkt mit einer Wappenscheibe für seinen pausenlosen Einsatz für den Verein.

Eugen und Marlene Küng werden als Fähnrich auserkoren. Sabine Suter und Beat Elmer übernehmen die Arbeit für die Herstellung einer LCM Flagge.

An der Mitgliederversammlung singt Chlaus Walter Zürisee-Lieder.

Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 18'246.85.

1989

Anlässlich der Mitgliederversammlung erzählt Sepp Renggli über seine Erlebnisse als Sportreporter.

Geehrt werden die folgenden Athleten/innen:

Monika Roth als erste Schweizermeisterin des LCM im Speerwurf.

Harry Widmer für seine persönlichen Bestleistungen und Siege in fast allen Laufdisziplinen.

Markus Spörri, Adrian Mieth, Thomas Walter und Ueli Frei für ihre Bronzemedaille als Staffelläufer an den Schweizermeisterschaften.

Ehrenmitglieder werden Bruno Belser, Hans Blöchlinger und Bruno Steffen.

Das Organigramm 1990 wird vorgestellt.

Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 30'090.60.

1990

Die Clubmeister sind Monika Rösmann, Alfi Caprez und Erwin Schnüriger. Der Vorstand organisiert sich in folgende Abteilungen: Präsidium, Sportchef, Gesundheit, Finanzen, Werbung, Clubheft/Presse, Ausgleich und Sekretariat.

1991

Die 700 Jahr Feier auf dem Pfannenstiel. Der LC Meilen organisiert einen 700 Meter Lauf, der von vielen Besuchern bestritten wurde. Eine schöne Plakette gab es als Preis für jede Teilnehmer. Die kantonalen Crossmeisterschaften, das Nationale Meeting, sowie der Volksbank Grandprix wurden erfolgreich durchgeführt. Erdgas wird Hauptsponsor unseres Vereins. Die LC Schule übernimmt wird neu ins Leben gerufen. Monika Rösmann wird Hauptleiterin, Elvira Schmalz übernimmt das Sekretariat und die organisatorische Oberleitung: Ziel 100 bis 150 Jugendliche. Denise Sigg wird Schweizer Marathonmeisterin 1991.

Clubmeister 1991: Leichtathletik Männer: Peter Peter, Leichtathletik Damen: Denise Sigg, Triathlon: Markus Keller.

1992

Im Februar 1992 wird der Cross Cup in Meilen durchgeführt. Monika Rösmann tritt als LC-Schultrainerin zurück. Elvira Schmalz übernimmt eine Trainingseinheit. Das Amt des Materialwarts wird von Ton van den Staaij interimistisch übernommen. Der LC Meilen führt turnusgemäss die Frühlingsputzete des Vita-Parcours durch. Sepp Reiser, Ex-Trainer des LCZ stellt sich als Chef Organisation des Nationalen B-Meetings in Meilen zur Verfügung. Die Mitglieder-Entwicklung im Jugendbereich gibt ein düsteres Bild ab. die prekäre Trainersituation nimmt kein Ende. Der Breitensport ist nach der Übernahme der Leitung durch Vreni Bryner im Aufwind.

1993

An der GV übernimmt Lisbeth Bachmann das Präsidium von Peter Burkhalter. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Lisbeth Bachmann, Präsidentin, Georg Spörri, Sportlicher Leiter, Peter Meier, Finanzen, Hannabeth Brühlmann, Gesundheit, Vreni Bryner, Breitensport, Elvira Schmalz, LC-Schule, Peter Bamert, Sponsoring, Jürg Lips, Clubheft/Presse, Sepp Reiser, Chef Veranstaltungen, Ton Van de Staaij, Anlässe. Raimund Gamma wird Materialchef. Protokoll/Adressverwaltung besorgt Edith Schilling. Folgende Clubmeister wurden an der GV geehrt: Damen: Cristina Torresani, Männer: Harry Widmer, Triathlon: Karin Bättig und Marc Bamert. Die Statuten werden überarbeitet und damit auch das Organigramm. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit einer Kommission unter der Leitung von Bruno Steffen, Mitglieder sind: Jürg Dolder, Christina Brechbühl, Beat Birkenmeier, Madleina Roner, Fredi Saxer. Ton organisiert den Chlausabend.

1994

Vorstandsklausurtagung in Zurzach im Januar unter dem Motto: LCM wie weiter. Folgende Themen wurden eingehend besprochen: Jugendförderung, Moderatorin Lisbeth Bachmann, Athletenförderung, Moderator Georg Spörri, Athleten/Trainermotivation, Moderator Sepp Reiser. Als Clubmeister wurden an der GV vom 4.2.1994 geehrt: Damen: Christina Hauser, Männer: Raphael Amstutz, Triathlon: Markus Keller. Lisbeth Bachmann tritt als Präsidentin zurück. Fredi Caspar wurde als Nachfolger gewählt. Er war bei seiner Wahl nicht anwesend. Er hat sich aber in einem Rundschreiben vorgestellt, da von Peter Bamert vorgelesen wurde. Sein sportlicher Ausweis beeindruckt: Landwasserlauf 28 km 1:57:36, Murtenlauf 17,5 km 1:05:22. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Fredi Caspar, Präsident, Jürg Dolder und Beat Birkenmeier, Leichtathletik, Patrick Gnehm, Triathlon, Vreni Bryner, Breitensport, Peter Meier, Finanzen, Beat Hodel, Öffentlichkeitsarbeit, Peter Bamert, Veranstaltungen. Peter Bamert wird zum Vizepräsident ernannt. Ein Kraftraum wird projektiert. Am 27. Mai 1994 wird im Restaurant Vorderer Pfannenstiel eine denkwürdige Sitzung, unter der dem Motto „arriba“ (vorwärts) mit Vorstand, Trainer und Funktionäre, durchgeführt. Wichtige Traktanden waren: Stellvertretungsregelung der Trainer, Resultate und Ereignisse, wie gelangen sie in unsere Zeitung und an die Presse, Erscheinungsbild, Clubidentifikation, Erfassung Neumitglieder, Budget.

1995

Beat Birkenmeier wird neuer Chef Öffentlichkeitsarbeit, er löst Beat Hodel ab. An der GV erhält jede Dame eine Rose. Rolf Götschi wurde geehrt für spezielle und verdiente Leistungen für den Verein. Clubmeister Damen wurde Ursula Alder, Clubmeister Männer, Peter Deller. Beim Triathlon wurde die ganze Mannschaft geehrt und zwar Markus Keller, Marc Bamert und Martin Soliva. Der Krafraum ist in Betrieb, verantwortlich dafür ist Frowin Huwiler, die Administration besorgt Jürg Dolder. Ein Betriebsreglement wurde erstellt. Monika Rösmann kommt zurück in die LC Schule, Gisela Lienert tritt per Ende September zurück. Markus Schaffner und Raphael Amstutz haben das Traineramt angetreten. Frowin Huwiler leitet vier Trainingseinheiten und Raphael Amstutz mit Marcel Schaffner weitere zwei Trainingseinheiten. Frowin Huwiler wird anlässlich der GV in 1996 für seine intensive Trainerarbeit mit den Jugendlichen in 1995 geehrt.

Die Stimmbürger von Meilen haben der Sanierung Sportplatz Allmend Meilen zugestimmt. Hervorragende Ergebnisse der Athleten des LC Meilen:

Markus Keller als Schweizermeister im Duathlon, Vizemeister im Triathlon und Vize-Europameister Triathlon-Mannschaft. Sieg von Conny Schmiedhaus am Euroman(woman) in Zürich, Damen-Mannschaft des LC Meilen siegten am Alpine Marathon und an der Kesch-Staffette. Das Herren Trio-Team wurde CH-Meister in Kesswil.

Frowin Huwiler leistete als Trainer mehr als 130 Einsätze. Das Swiss-Meeting vom 26./27. August fand unter der erfolgreichen Leitung von Sepp Reiser statt, mit der Beteiligung eines Weltrekordhalters im Kugelstossen, nämlich Rany Barnes, USA.

Am Volksbank Grand Prix vom 7. Mai 1995 nahmen 250 Buben und Mädchen teil und am Zürisee-Sprint vom 25. Juni 1995 deren 200. Die Papiersammlung am 9. September 1995 ergab 101.98 Tonnen Altpapier. Die GV über das Jahr 1995 fand am 29. März 1996 im Löwen in Meilen statt. Präsident Fredy Caspar konnte 75 Mitglieder begrüßen. Das Vereinsvermögen betrug Ende 1995 rund Fr. 60'000.-

1996

Resultatmässig war 1996 ein Jahr der Damen und der Mannschaften. Alpine Marathon Davos 1. Rang LC Meilen Woman Power (Laurence Vienne, Carolina Reiber, Denise Sigg), 2. Rang LC Meilen Unlimited (Peter Deller, Patrick Vienne, Peter Peter), Schweizermeisterschaft Halbmarathon (Brigitte Gyr, Denise Sigg, Caroline Reiber, Adrienne Rosinus).

Die herausragenden Athletinnen waren Jessica Killian und Isabelle Nagel (Schweizer Vereinsmeisterschaften in Lachen, Kantonaler Sprint-Final in Hausen a.A.) und Christina Torresani (Kantonale Meisterschaften in Winterthur, Schweizer Meisterschaft Mehrkampf in Hochdorf).

Mit einem motivierten und eingespielten Leiterinnen-Team konnte die Saison 1996 absolviert werden. Monica Näf (Leichtathletikschule), Raphael Amstutz und Marcel Schaffner (Schüler), Frowin Huwiler (Jugend), sowie Peter Bamert (Langstrecken) leiteten wie gewohnt ihre Trainings kompetent und mit grossem Einsatz. Jürg Dolder koordinierte das Ganze als Chef Leichtathletik. Zudem war er der Initiant und Projektleiter des Krafraums, der im Frühjahr eingeweiht wurde.

Im Rahmen des „SWISS-MEETING“-Konzeptes unter dem Patronat von Erdgas und der SBG hat Meeting OK Chef Sepp Reiser mit über 100 Funktionären und Helfern das Meeting glänzend organisiert und durchgeführt. Treibender Motor und Koordinator im Hintergrund agierte Peter Bamert. Über 500 Athletinnen sind trotz misslichen Wetterbedingungen gestartet, darunter im Hauptprogramm viele Schweizer Aushängeschilder mit Jungstar Anita Weyermann und einigen ausländischen Stars. Im Rahmenprogramm konnte Werner Günthör die Jugendlichen im Werferplausch begeistern.

Die Hauptsponsoren sind für einen solchen Anlass sehr wichtig, es sind Adidas, Erdgas, Migros und Migros Genossenschaft Zürich, SBG, Zürichsee-Zeitung, Zürich Versicherung, die Peter Bamert engagieren konnte.

Der Zürisee-Sprint fand am 8. Juni mit über 150 teilnehmenden Schülern aus der Region und 40 Helfern, unter der Leitung von Elvira Schmalz, statt.

An der Papiersammlung wurden 115 Tonnen Altpapier gesammelt und verladen.

Das Ehepaar Dalle Grave verpflegte die Sammlerschar im Restaurant der Sporthalle mit feinen Teigwaren.

1997

Das Vereinsleben war in 1997 stark geprägt durch den Umbau des Sportplatzes Allmend. Der Trainingsbetrieb musste teilweise auf andere Plätze ausweichen (Schulanlage Uetikon) und das Swiss Meeting, ein für unseren Verein wichtigen Anlass, fiel ganz aus. Das Vereinsjahr hatte mit den „Sport & Fun“ Frühjahrsferien in Spanien begonnen. Am 7. Juni 1997 fand für den Breitensport die Laufträff-Eröffnung auf dem Pfannenstiel statt. Die Leichtathletik WM in Athen hat im Sommer 1997 für erfreuliche Schlagzeilen gesorgt. Dazu beigetragen hat im speziellen Anita Weyermann, als Bronzegewinnerin über 1500 Meter. Diese tolle Leistung der jüngsten Athletin hat Begeisterung ausgelöst. Das breite Interesse für die Leichtathletik in der Schweiz wurde damit wieder geweckt und hat sogar das Tennis für eine Weile in den Hintergrund gedrängt. Das Internationale Zürcher Meeting war der eigentliche Höhepunkt der Saison und gleichzeitig auch Schauplatz einer weiteren Rekordleistung unserer momentan erfolgreichsten Schweizer Leichtathletin.

Die jüngsten Athletinnen des LCM haben in diesem Sommer ebenfalls ausgezeichnete Leistungen gezeigt und unserem Verein alle Ehre eingebracht. Wir freuen uns über diese Erfolge und möchten speziell Jessica Kilian, Christina Torresani, Eliane Graf, Christina Dornauer und Franco Rosinus zu ihren Rangierungen an den Kantonalen, sowie Schweizermeisterschaften gratulieren und sie in Erinnerung behalten.

1998

In 1998 stand im Mittelpunkt der Ereignisse die Eröffnung des Sportplatzes Allmend, der mit unserem traditionsreichen Swiss-Cup Meeting und einem Familien-Sportfest eingeweiht wurde. Die Mitgliederversammlung, mit der anschliessenden Jubiläumsparty in der Vogtei Herrliberg, mit über 140 Teilnehmern erinnert uns an die Gründung unseres Vereins vor 20 Jahren. Die zum Teil anwesenden Gründer wurden gebührend geehrt. Über diese Anlässe wurde in Wort und Bild ausführlich in der Presse, im Clubheft und auf unserer Website berichtet. Diese Seite unseres Vereinslebens hat uns insbesondere in 1998 ins Rampenlicht gebracht, allerdings auch die Grenzen des Möglichen und des Sinnvollen in gewissen Bereichen aufgezeigt. Peter Bamert wurde anlässlich des Swiss-Cup im Rahmen des Sponsoren-Aperitifs für seine 20-jährige, ununterbrochene Tätigkeit im Vorstand des LC Meilen und als unermüdlicher Initiator für das Meeting geehrt. Anlässlich der Sportplatzöffnung hat er als Präsident des Sportplatzvereins in seiner Fest- und Begrüssungsansprache das grosse Engagement und die Arbeit der Sportfunktionäre im Allgemeinen in der Schweiz dargelegt. Peter Meier, als Präsident des LC Meilen, übergab dem Gemeindepräsidenten eine Gedenktafel als Dank an die Gemeinde Meilen und ihre Bevölkerung für die schönen Sportanlagen. Diese Tafel erinnert beim Eingang zur Sporthalle an dieses Ereignis.

1999

Die sportlichen Höhepunkte lassen sich sehen:

Das LC Meilen Damenteam wird Cross Mannschafts-Schweizermeister mit Qualifikation für Europa-Cup Clubmannschaften (Gassmann, Obrecht, Bischofberger, Gyr, Brand) sowie erreicht den 3. Rang in der Halbmarathon-Mannschafts-Schweizermeisterschaft (Bischofberger, Gyr, Brand) und zudem den 1. Rang im Murtenlauf Mannschaftswertung (Kläsi, Bischofberger, Gyr, Balmer, Schnüriger, Torresani).

Die Mitgliederversammlung am 19. März 1999 fand dieses Mal im Gebäude eines unserer anwesenden Mitglieder und 3 Gäste durch die statutarischen Geschäfte führte, begann der Abend mit einem Apéro, der von unserem Mitgliede Peter Peter mit feinen Häppchen angereichert wurde. Die Stimmung war in dem grossen Saal fast wie an einer öffentlichen GV einer Gesellschaft als Rolf Schweizer uns im Namen der Phonak und Andy Rhis begrüßte. Im Vorstand übergab Vreny Briner, nach 5-jähriger Arbeit als Leiterin des Ressorts Breitensport, ihr Amt an Melanie Bischofberger.

Thomas Staubli und Jan Trefny erzählen im Anschluss an die statutarischen Geschäfte aus ihrer Aktivzeit als Zehnkämpfer mit Dia Bilder und rundeten die Mitgliederversammlung unterhaltsam ab.

Anlässlich der auf der Allmend Meilen organisierten und durchgeführten Zürcher Kantonalen Leichtathletik Einkampfmeisterschaften, sowie an den kantonalen Mehrkampfmeisterschaften auf dem Sihlhölzli war Jessica Kilian (81) die herausragende Athletin. Sie erhielt mehrere Silber- und Bronzemedailles.

In der Nachwuchsabteilung hat sich unter der Leitung von Marcel Schaffner eine regelmässige Beteiligung von etwa 30 Jugendlichen eingestellt. Diese Jugendlichen wurden von Raphael Amstutz, Jessi Kilian und Franziska erfolgreich betreut und fachgerecht instruiert.

Der LC Meilen tat sich schwer eine Nachfolge für die Abgänge von Rahel Reimann, sowie Anne Byron in der Leichtathletikschule zu finden. Nach längerer Suche konnte Simone Freitag und Karen Wegmann, sowie Franziska Kucera für die LA-Schule gewonnen werden. Die Leichtathletikschule zählt etwa 25 Teilnehmer.

Auf Ende Berichtsjahr 1999 haben auf die kommende Mitgliederversammlung in 2000 etliche langjährige und treue Stützen des Vereins ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Es sind dies:

- Edith Schilling (sie hat vier Präsidenten tatkräftig in der Administration unterstützt)
- Beat Birkenmeier (Öffentlichkeitsarbeit)
- Hannes Zimmermann (Webmaster)
- Raimund Gamma (Materialverwalter)

Die traditionellen Anlässe wurden wie in den Vorjahren erfolgreich durchgeführt. Rund 150 Jugendliche nahmen am Zürisee-Sprint und am 19. Juni am Erdgas Athletic Cup teil. Am Swiss Meeting vom 27. Juni hiess es auf der Allmend „Gring abe und seckle“ und Anita Weyermann sorgte mit der erfüllten WM-Limite über 1500 Meter für den absoluten Höhepunkt. Georg Spörri hatte als neuer OK-Chef zusammen mit über 100 Kampfrichter und Helfern den Anlass unter dem Patronat von Erdgas und UBS sehr gut organisiert. Peter Bamert konnte für diesen für Meilen bedeutenden Sportanlass folgende Hauptsponsoren und Patronate gewinnen:

Erdgas, Feldner Druck, Gemeinde Meilen, Genossenschaft Migros Zürich und Midor Meilen, Mizuno, Phonak, UBS, Walo Bertschinger AG, Zürich Versicherungsgesellschaft.

Die Papiersammlung brachte am 12. September 110 Tonnen auf die Waage bzw. SBB Wagen. Es waren wiederum viele Mitglieder und Freunde dabei und zwar die..

Zuverlässigen...

Fleissigen..

Starken..

für die Jugend sich engagieren..

für den LCM auch etwas leisten wollen. Alle versammelten sich nach Abschluss der Arbeit im Lämmli für ein gutes Mittagessen

2000

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 1999 fand am 31. März 2000 in der Vogtei Herrliberg statt. Peter Meier konnte 72 Clubmitglieder und 3 Gäste begrüßen. 70 Clubmitglieder haben sich entschuldigt. Beat Birkenmeier, Chef Öffentlichkeitsarbeit wurde als Vorstandsmitglied verabschiedet, als Nachfolgerin wurde Elvira Schmalz von der Mitgliederversammlung mit Applaus gewählt. Sie wird nebst den Aufgaben bei den Veranstaltungen, Nachfolgerin von Beat Birkenmeier. Nach 10-jähriger Revisorentätigkeit übergeben Brigitte Saxer und Thomas Gulich das Amt an Jürg Girschweiler und Ruth Frischknecht weiter. Das Vermögen des LC Meilen beträgt Ende 1999 rund Fr. 45'000.-